

ENERGIEEFFIZIENZ BEGINNT VOR ORT



Sebastian Ehrler (links) und Christian Eifler unterstützen Unternehmen beim Auffinden von Energieeffizienzpotenzialen.

Christian Eifler und Sebastian Ehrler sind Effizienzmoderatoren der Regionalen Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) in der Region Heilbronn-Franken mit Sitz in Künzelsau. Ihre Aufgabe ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung, den freien Berufen, Landwirtschaft und Bergbau dabei zu unterstützen, Energieeffizienzmaßnahmen zu erkennen und erfolgreich umzusetzen.

Die KEFF-Effizienzmoderatoren sind erfahrene Ingenieure und kennen sich vor Ort gut aus. Die individuellen Chancen und Möglichkeiten einzelner Unternehmen und Branchen können sie insofern gut beurteilen. w.news sprach mit Christian Eifler und Sebastian Ehrler.

Wie können Sie den Unternehmen helfen, Einsparungen zu erzielen?

Eifler: „Um uns einen ersten Eindruck über das Unternehmen zu verschaffen, führen wir mit den Verantwortlichen vor Ort ein Gespräch über die energetische

Ist-Situation. Aufgrund unserer Erfahrung können wir daraus bereits mögliche Potenziale benennen. Meist sind diese auch schon bekannt, es fehlt jedoch das Wissen über die nächsten Schritte bis zur Umsetzung der Maßnahmen – und damit auch bis zur Einsparung. Hier werden wir unterstützen.“

Das bedeutet, Sie beraten die Unternehmen?

Ehrler: „Nein. Eine Energieberatung führen wir nicht durch, wir geben lediglich Hilfestellung. Bildlich gesprochen bauen wir den Unternehmen eine Brücke zu den passenden Beratungs- oder Unterstützungsangeboten, zeigen Fördermöglichkeiten auf und ermöglichen ihnen somit den Einstieg zu einer verbesserten Energieeffizienz. Gerade in kleinen und mittleren Unternehmen fehlt häufig die Zeit, um sich zum Beispiel mit der Optimierung von Querschnittstechnologien zu beschäftigen. Hier setzt unser Angebot an.“

Gibt es weitere Angebote von KEFF?

Eifler: „Neben den beschriebenen kostenfreien Impulsgesprächen bieten wir

auch kostenfreie Informationsveranstaltungen zu Energieeffizienzthemen, ein breit aufgestelltes Netzwerk mit allen Fachberatern und Dienstleistern aus der Region sowie Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen und deren Praxisbeispielen an.“

Woher kommt die Idee für KEFF?

Ehrler: „Infolge der Energiewende steht Baden-Württemberg vor besonderen Herausforderungen, um seinen Beitrag zu den Klimaschutzverpflichtungen Deutschlands und Europas zu leisten und die Versorgungssicherheit der Wirtschaft mit Energie langfristig und bezahlbar sichern zu können. Um dies zu realisieren, sind organisatorische und investive Maßnahmen der baden-württembergischen Unternehmen notwendig, um bisher ungenutzte Energieeffizienzpotenziale auszuschöpfen. Die Kompetenzstellen Energieeffizienz werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE und des Landes Baden-Württemberg gefördert.“

Wie viele Kompetenzstellen Energieeffizienz gibt es?

Eifler: „Insgesamt gibt es 18 Effizienzmoderatoren, die in zwölf Kompetenzstellen KMUs bei der Effizienzsteigerung unterstützen. Alle Moderatoren sind landesweit vernetzt. Wir haben dadurch die Möglichkeit uns über unsere Arbeit auszutauschen, Wissen aufzubauen und optimale Sensibilisierungsangebote für Unternehmen zu entwickeln.“

Welche Unternehmen können Ihre Unterstützung in Anspruch nehmen?

Ehrler: „Wir unterstützen alle kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken. Dabei ist es unerheblich, ob sie der IHK oder der HWK, den freien Berufen, der Landwirtschaft oder dem Bergbau zuzuordnen sind.“

Wer ist an der Kompetenzstelle Energieeffizienz beteiligt?

Eifler: „Bereits in der Vorplanung haben alle regionalen Akteure gemeinsam über die Projektgestaltung abgestimmt und

sich auf eine schlüssige Konstellation geeinigt. Die IHK Heilbronn-Franken ist Träger der Kompetenzstelle Energieeffizienz. Als Vertragspartner unterstützt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken das Projekt. Die Energieagenturen der Landkreise Main-Tauber, Hohenlohe und Schwäbisch Hall sowie das Unternehmensnetzwerk Modell Hohenlohe e.V. arbeiten im Lenkungsgremium des Projekts mit und bringen ihr Fachwissen ein. Damit haben wir eine breite Basis und die Kompetenz in Sachen Energieeffizienz in der Region – für die Region – in diesem Projekt gebündelt.“

Was möchten Sie mit Ihrer Arbeit bewirken?

Eifler: „Energie- und Ressourceneffizienz sind Themen, die für unsere Gesellschaft eine immens große Rolle spielen sollten. Mit KEFF habe ich die Möglichkeit, dieses Bewusstsein in die vielen kleinen und mittleren Unternehmen der Region zu tragen und diese so konkurrenzfähig zu halten.“

Ehrler: „Mit KEFF möchte ich den Unternehmen der Region Heilbronn-Franken die Chance geben, Energie- und Ressourceneffizienz mit unternehmerischen Zielen zu vereinbaren und so eine bessere Zukunft für Mensch und Umwelt zu schaffen.“

KONTAKT

Regionale Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF)
Heilbronn-Franken
Daimlerstraße 35
74653 Künzelsau

Christian Eifler
Effizienzmoderator
Telefon 07131 9677-336
E-Mail christian.eifler.keff-bw@heilbronn.ihk.de

Sebastian Ehrler
Effizienzmoderator
Telefon 07131 9677-335
E-Mail sebastian.ehrler.keff-bw@heilbronn.ihk.de

www.keff-bw.de

GUTSCHEIN

FÜR EINEN KEFF-CHECK



Kompetenzstelle Energieeffizienz
Heilbronn-Franken



1. KEFF-CHECK

→ ENERGIEEFFIZIENZPOTENZIALE ERKENNEN



2. KEFF-FAKTOR

→ POTENZIAL NUTZEN



3. KEFF-EFFEKT

→ NACHHALTIG PROFITIEREN

IHRE KEFF-EFFIZIENZMODERATOREN:

Christian Eifler
T 07131 9677-336
christian.eifler.keff-bw@heilbronn.ihk.de

Sebastian Ehrler
T 07131 9677-335
sebastian.ehrler.keff-bw@heilbronn.ihk.de

KEFF-BW.DE

Unternehmen	PLZ/Ort
_____	_____
Name	E-Mail
_____	_____
Funktion	

Straße	Unterschrift
_____	_____

TRÄGER DER REGIONALEN KOMPETENZSTELLE ENERGIEEFFIZIENZ HEILBRONN-FRANKEN



KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH



SIE WÜNSCHEN EINEN UNVERBINDLICHEN KEFF-CHECK?

Einfach Gutschein ausschneiden, ausfüllen und an uns faxen. Wir melden uns bezüglich einer Terminabstimmung bei Ihnen.

F 07131 9677-309